



Blick über 'n Gartenzaun

Komposthaufen

Falls der Besitzer von pflanzlichen Rückständen aus Küche und Garten diese in seinem Garten kompostiert, um Mittel zur Bodenverbesserung zu gewinnen, bewegt er sich damit im Rahmen der Gesetze, wie es so schön heißt. In allen Bundesländern gibt es Verordnungen über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen, die das zulassen. Außerdem trägt eine solche Tätigkeit zur Abfallvermeidung bei - einem erklärten Ziel der Abfallpolitik bei uns.

Wo der Komposthaufen eingerichtet wird, steht im Ermessen des

Grundstückseigentümer. Gegen den Standort kann der Nachbar also nichts unternehmen, solange das Kompostieren ordnungsgemäß erfolgt und deshalb nicht mit Geruchsbelästigung verbunden ist.

Auch das Anlocken von Tieren, wie zum Beispiel Ratten, sollte vermieden werden. Ungenießbare Fleisch- und Fischreste gehören in die Biotonne. Treten trotzdem nicht hinnehmbare Belästigungen auf, kann der Nachbar verlangen, dass ein direkt an der Grundstücksgrenze angelegter Komposthaufen verlegt wird.



Das Motto im Winter!

Gebraucht die Zeit,
sie geht so schnell von hinnen.
Doch Ordnung lehrt Euch
Zeit gewinnen. (Goethe)



Draußen ziehen weiße Flocken
Durch die Nacht, der Sturm ist laut;
Hier im Stübchen ist es trocken,
warm und einsam, stillvertraut.

(Heinrich Heine)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

In den letzten Wochen des Jahres 2015 hat sich nicht viel Neues in der Gemeinde Großdubrau getan.

Ein Grund dafür könnte das ungelöste Problem mit den Asylanten sein, die die Gemeinde am Standort Zschillichau, unterbringen soll. Die Emotionen bei unseren Einwohnern schlugen hoch und man sammelte Unterschriften, die die Unterbringung der Flüchtlinge ablehnten.

Am Heiligen Abend trafen sich viele Einwohner und Christen unserer Gemeinde in den umliegenden Kirchen und feierten die Flüchtlingsfamilie Maria, Josef und die Geburt ihres Sohnes Jesus. Seit vielen

100 Jahren wird uns an dieser Stelle die Friedensbotschaft verkündet. Es wird gesungen und manch einer hat dabei eine Träne in den Augen. Es ist leicht die Begebenheit von Flüchtlingen, die sich so vor über 2000 Jahren zugetragen hat, zu feiern. Schwer fällt es uns dagegen Mitleid und Toleranz, gegenüber Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten der Gegenwart, zu zeigen. Wir hoffen, dass die Christnacht die Herzen Aller mit ihrer Botschaft erreicht hat.



Obstbauverein Großdubrau e.V.

Information I. Quartal - 2016



Der Gartenfreund

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Obstbauvereins für 2016 alles Gute, Gesundheit und viel Freude im persönlichen Umfeld und in Natur und Garten!



Historisches aus Großdubrau, Teil 4

Wir gehen auf die Ernst Thälmann Straße, zum Haus Nr. 33, zurück. Dieses Haus war bis 1923 eine Bäckerei von Herrn Max Janetz. Später, bis 1945 eine Polizeistation, dann ein Elektrogeschäft und bis in die 70 iger Jahre war hier die Gemeindebücherei. Auf der Straße weiter, linkerseits hat sich ein Penny Markt gut etabliert. Daneben wurde die neue Feuerwehr im Jahr 2008 gebaut. Gegenüber der Feuerwehr befindet sich die Bäckerei, das Eiskaffee, das Transportunternehmen und die ehemalige Kohlenhandlung Jeremias. Alwin Jeremias war der Gründer des wohl bekanntesten Unternehmens, außer den Fabriken, in Großdubrau. Herr Siegfried Jeremias und dessen Frau festigten das Unternehmen und sorgen sich auch im großem Umfang um das Wohl der Gemeinde. Dafür wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Großdubrau ernannt. Heute führen seine Söhne Harald und Roland die Geschäfte erfolgreich weiter.



Bäckerei Jeremias ca. 1900

Gegenüber vom Spielplatz des Eiscafé's betreibt Friseurmeisterin Renate Rudolph ihren Salon.

Auf der Straße in Richtung Quatitz, rechte Seite, befindet sich die Physiotherapie Hettasch, eine anerkannte Einrichtung im gesamten Kreisgebiet.

Weiter auf der gleichen Seite hat das Forstwirtschaftsunternehmen R. Horbank sein Büro. Die letzte Station auf dieser Straße ist die ehemalige Poliklinik. Sie war bis 1945 eine Villa der Margaretenhütte.

Der Betriebsdirektor, Herr Dr. Joseph Fleischmann wohnte mit seiner Familie in ihr. Nach 1945 war sie der medizinische Anlaufpunkt für das nördliche Kreisgebiet Bautzen. In der Poliklinik praktizierten:

Herr Dr. Klein, Dr. Wagner, Dr. Böhmer, Dr. Köhler und Frau Dr. Böttger. Als Zahnärzte waren Herr Heinke, Herr Nartschke und Herr Lorenz tätig.

Kurzer Rückblick



Apfel-fest
4.Okt.



Pilz-wand-erung
25.Okt.



Weihnachtsfeier
4.Dez.



6.Dez.
Weihnachtsmarkt

Das war das Wetter 2015 in Großdubrau

	Ø Temp.	Ø 30 Jahre	Regen in l/m ²	Ø 30 Jahre	Tage mit Sonne	Tage mit Regen
Jan	2,8 °C	-2°C	79	44	14	17
Feb	2,3 °C	-1°C	6	34	22	4
Mrz	6,5 °C	3°C	52	37	28	17
Apr	10,2 °C	8°C	61	52	29	9
Mai	15,4 °C	13°C	13	65	30	8
Jun	18,3 °C	16°C	69	67	29	13
Jul	22,9 °C	17°C	71	56	31	10
Aug	23,8 °C	17°C	49	69	29	7
Sep	15,6 °C	14°C	47	50	29	14
Okt	9,2 °C	9°C	50	43	20	9
Nov	8,5 °C	4°C	94	46	23	16
Dez	6,7 °C	0°C	19	54	25	10
Ø / Σ	11,9 °C	8,2°C	610	617	309	134

Die 30 Jahre Werte beziehen sich auf Bautzen und Sdier von 1961-90. Das Jahr 2015 war mit Ø 12°C ähnlich warm wie 2014, hatte aber deutlich mehr Sonnenstunden.

Wetter-Extreme		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Eistage	T _{max} ≤ 0°C	25	37	11	27	28	16	2
Frosttage	T _{min} ≤ 0°C	64	90	70	66	92	42	56
Tropennächte	T _{min} ≥ 20°C	1	8	1	5	10	5	18
Sommertage	T _{max} ≥ 25°C	56	64	75	88	73	58	70
Heißer Tag	T _{max} ≥ 30°C	8	28	17	26	25	25	35
geschlossene Schneedecke			102	18	35	68	17	3
größter Niederschlag l/m ²		35	71	100	53	31	45	26
höchste Temperatur		33°C	36°C	32°C	37°C	38°C	36°C	39°C
niedrigste Temperatur		-19°C	-15°C	-14°C	-20°C	-14°C	-15°C	-7 °C

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Gratinierte Schnitzel mit Tomaten für 4 Personen)

- 4 Schnitzel
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl,
- 2 EL körniger Senf
- 2 EL Kräuterbutter
- 4 Tomaten, Salz Pfeffer
- 1 Bund Basilikum
- 100g geriebener Käse
- 2 EL Creme Fraiche,

- Schnitzel halbieren und würzen
- Knoblauch pressen , mit Öl und Senf verrühren
- Schnitzel damit bestreichen
- Schnitzel von jeder Seite 5 min in der Kräuterbutter braten
- Auflaufform mit Butter einstreichen, Schnitzel hineinlegen
- Tomatenscheiben auf die Schnitzel legen
- Käse, Creme Fraiche, Basilikum, Salz und Pfeffer verrühren
- Die Masse auf die Schnitzel verteilen und bei 200°C ca 20 min backen.

Termine I.Quartal 2016

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
5. Feb.	<u>Kegeln</u>	Sportlerheim	19:00 Uhr
11. März	unterhaltsame <u>Weinverkostung</u> mit Weingut „Breitling und Walter“ a.d. Pfalz	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
13. März	<u>Obstbaumschnitt</u> : Ort wird noch bekanntgegeben		10:00 Uhr
22. Apr.	<u>Jahreshauptversammlung</u>	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	71.	Geburtstag
6. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	73.	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Horst	Michalk	zum	86.	Geburtstag
26. Jan.	Frau	Ruth	Jeremias	zum	86.	Geburtstag
9. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	81.	Geburtstag
18. Feb.	Frau	Christina	Ritscher	zum	65.	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	73.	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	72.	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	73.	Geburtstag
27. Feb.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	71.	Geburtstag
4. Mrz.	Herrn	Reiner	Müller	zum	74.	Geburtstag
11. Mrz.	Frau	Jutta	Gnauck	zum	65.	Geburtstag
20. Mrz.	Herrn	Klaus	Weinknecht	zum	75.	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	73.	Geburtstag
28. Mrz.	Frau	Waltraud	Weise	zum	81.	Geburtstag
29. Mrz.	Frau	Evelin	Pätzold	zum	60.	Geburtstag



In eigener Sache

Dr. Bodo Pflugner
 Franz-Mehring-Str.8
 02694 Großdubrau
 Tel: 035934 – 8988
 eMail: dr.pflugner@web.de

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau
 Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Gert Monska
 Bahnhofstr. 26
 02694 Großdubrau
 Tel: 035934 – 66166
 eMail: gert.monska@t-online.de

Termine I.Quartal 2016

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
5. Feb.	<u>Kegeln</u>	Sportlerheim	19:00 Uhr
11. März	unterhaltsame <u>Weinverkostung</u> mit Weingut „Breitling und Walter“ a.d. Pfalz	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
13. März	<u>Obstbaumschnitt</u> : Ort wird noch bekanntgegeben		10:00 Uhr
22. Apr.	<u>Jahreshauptversammlung</u>	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	71.	Geburtstag
6. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	73.	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Horst	Michalk	zum	86.	Geburtstag
26. Jan.	Frau	Ruth	Jeremias	zum	86.	Geburtstag
9. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	81.	Geburtstag
18. Feb.	Frau	Christina	Ritscher	zum	65.	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	73.	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	72.	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	73.	Geburtstag
27. Feb.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	71.	Geburtstag
4. Mrz.	Herrn	Reiner	Müller	zum	74.	Geburtstag
11. Mrz.	Frau	Jutta	Gnauck	zum	65.	Geburtstag
20. Mrz.	Herrn	Klaus	Weinknecht	zum	75.	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	73.	Geburtstag
28. Mrz.	Frau	Waltraud	Weise	zum	81.	Geburtstag
29. Mrz.	Frau	Evelin	Pätzold	zum	60.	Geburtstag



In eigener Sache

Dr. Bodo Pflugner
 Franz-Mehring-Str.8
 02694 Großdubrau
 Tel: 035934 – 8988
 eMail: dr.pflugner@web.de

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau
 Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Gert Monska
 Bahnhofstr. 26
 02694 Großdubrau
 Tel: 035934 – 66166
 eMail: gert.monska@t-online.de